



Niederschrift über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ortsrates Heiligenwald der Gemeinde Schiffweiler

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 14.07.2016
Sitzungsnummer: OR Hlw/019/2016
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:25 Uhr
Ort: Anwesen "Theodor-Heuss-Schule", Karlstraße 19, 66578 Schiffweiler

Anwesend:

Mitglieder SPD-Fraktion

Herr Klaus Gorny
Herr Markus Haag
Frau Karin Jung
Herr Hans-Jürgen Schmauch
Frau Nicole Zägel

Mitglieder CDU-Fraktion

Frau Ute Beck
Herr Christian Feld
Herr Michael Moch
Frau Katja Schwarz

Schriftführerin

Frau Ute Moro

Abwesend:

Mitglieder SPD-Fraktion

Frau Rosemarie Falk
Herr Walter Puhl

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung, zu der form- und fristgerecht eingeladen wurde, begrüßte die Anwesenden und stellte die Beschlussfähigkeit fest.

Ortsvorsteher Gorny stellte den Antrag auf Erweiterung der Tagesordnung im nichtöffentlichen Sitzungsteil um den Punkt „Betonsanierung Einsegnungshalle“. Einstimmig stimmte der Ortsrat der Erweiterung zu.

Seitens der Mitglieder gab es keine weiteren Einwände gegen die Tagesordnung, so dass über nachfolgende Punkte zu beraten war:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Einwohnerfragestunde
2. Annahme der Niederschrift Nr. 18 vom 21.04.2016 im öffentlichen Sitzungsteil
3. Information zum Stand "Renovierung Engel Friedhof Heiligenwald"
4. Information zum Stand "Spielplatz Itzenplitzer Weiher"
5. Antrag des TV Heiligenwald auf Gewährung eines Zuschusses für eine Fahrt nach Pétange
6. Situation Containerstandorte in der Gemeinde Schiffweiler
7. Anfragen und Mitteilungen

Öffentlicher Teil

zu 1 Einwohnerfragestunde

Herr Simon aus der Antonstraße bat um Auskunft, wo im kommenden Jahr das Bergmannsfest stattfinden werde.

Herr Ortsvorsteher erklärte, dass hierzu noch keine Entscheidung gefallen sei. In diesem Jahr hätten sich die Vereine mehrheitlich für den Standort Schulstraße ausgesprochen. Für das kommende Jahr müsse wieder diskutiert und abgestimmt werden. Tatsache sei, dass bei dem Standort Marktplatz Kosten eingespart werden könnten.

zu 2 Annahme der Niederschrift Nr. 18 vom 21.04.2016 im öffentlichen Sitzungsteil

Beschluss:

Einstimmig genehmigte der Ortsrat die Sitzungsniederschrift Nr. 18 vom 21.04.2016 im öffentlichen Sitzungsteil. Einwände wurden nicht erhoben.

zu 3 Information zum Stand "Renovierung Engel Friedhof Heiligenwald"

Sachverhalt:

Ortsvorsteher Gorny informierte darüber, dass ihm 2 Angebote für die Renovierung bzw. Restaurierung des Engels vorlägen. Das 1. Angebot beinhalte lediglich die Reinigung und das Säubern des Engels und belaufe sich auf eine Summe von 178,50 €. Das 2. Angebot beinhalte daneben noch das Verspachteln der Risse und die Sichtbarmachung der Schrift. Dieses Angebot sei wesentlich professioneller und beinhalte die komplette Renovierung und nicht nur die Reinigung des Engels. Die Kosten hierfür beliefen sich auf rd. 1.200 €.

Derzeit stünden noch Haushaltsmittel in Höhe von 300 € zur Verfügung. Der Auftrag müsse sich daher bis 2017 hinziehen, wenn weitere Haushaltsmittel in 2017 zur Verfügung stünden. Den dann noch offenen Betrag wolle er über Sponsoren etc. finanzieren. Sofern er eine Freigabe des Auftrages vom Ortsrat erhalte, würde er sich diesbezüglich mit der Fachfirma in Verbindung setzen, um die Angelegenheit zu besprechen.

Beschluss:

Einstimmig stimmte der Ortsrat der Vorgehensweise und der Freigabe der Haushaltsmittel wie vor ausgeführt zu.

zu 4 Information zum Stand "Spielplatz Itzenplitzer Weiher"

Sachverhalt:

Der Ortsvorsteher erklärte, dass sich neue Sachverhalte ergeben hätten. Herr Dürk vom Bau- und Umweltamt hätte ihn über folgendes informiert:

1. Lt. gesetzlicher Vorgabe dürfe ein Kinderspielplatz nicht weiter als 400 m von einer Wohnbebauung entfernt errichtet werden. Diese Vorgabe werde eingehalten.
2. Für das Gebiet habe die Gemeinde in Abstimmung mit dem Ortsrat einen Rahmenplan erstellt. Bei Änderungen des Rahmenplanes müssten daher auch die verschiedenen Institutionen mit eingebunden und evtl. Einwände abgestimmt werden.

Die für die Anlegung eines Kinderspielplatzes angedachte Fläche sei im Bebauungsplan als Festwiese ausgewiesen. Das heißt, dass dort auch die Parkplätze wegfallen würden und weiter oberhalb ausgewiesen werden sollen. Dies gefalle ihm gar nicht. Er schlage daher die Durchführung einer Ortsbesichtigung vor der nächsten Ortsratssitzung vor. Die Verwaltung sollte dann dem Ortsrat den derzeitigen Planungsstand bzw. den Bebauungsplan erläutern.

Anlässlich einer Veranstaltung „10 Jahre Nordic-Walking in Holz“ habe er dort einen Mehrgenerationenspielplatz mit Fitnessgeräten für Erwachsene aus Edelstahl besichtigen können. Das wäre auch sehr interessant für Heiligenwald.

Mitglied Zägel wollte wissen, ob die Anlegung eines Spielplatzes auf der Fläche gegenüber der Kirche möglich sei.

Der Ortsvorsteher erklärte, dass die Fläche der RAG gehöre und dort kein Spielplatz (Bereitstellung von Ausgleichsflächen) angelegt werden könne.

Beschluss:

Einstimmig beschloss der Ortsrat, vor der nächsten Sitzung eine Ortsbesichtigung durchzuführen und über die Angelegenheit erneut zu beraten. Von der Verwaltung soll der Rahmenplan vorgelegt werden..

zu 5 Antrag des TV Heiligenwald auf Gewährung eines Zuschusses für eine Fahrt nach Pétange

Sachverhalt:

Der Turnverein Heiligenwald fährt am Samstag, 10. September 2016, zu einem Besuch in die Partnergemeinde Pétange. Sie beantragen nun eine finanzielle Unterstützung zur Durchführung dieser Fahrt.

Der Ortsvorsteher wies darauf hin, dass über solche Anträge von Fall zu Fall entschieden werden müsse. Bei der Gewährung solcher Zuschüsse handele es sich nicht um regelmäßige Unterstützungen. Zukünftig sollten solche Anträge auch zu Beginn des Jahres eingereicht werden, damit der Ortsrat eine bessere Planung seiner Mittel vornehmen könne. Bei einer späteren Antragstellung könne es passieren, dass keine Mittel mehr zur Verfügung stünden. Insbesondere im kommenden Jahr würde der Ortsrat durch den Besuch der Gäste aus Pétange die Mittel selbst für die Veranstaltung benötigen.

Er wollte aber über den Gemeinderat erreichen, dass zukünftig Restmittel ins kommende Haushaltsjahr übertragen werden können.

Beschluss:

Mit 7 Stimmen, bei 2 Gegenstimmen, beschloss der Ortsrat die Gewährung eines Zuschusses in Höhe von 300 € aus den Mitteln Partnerschaft Pétange an den Turnverein Heiligenwald für eine Fahrt am 10. September 2016.

zu 6 Situation Containerstandorte in der Gemeinde Schiffweiler

Sachverhalt:

Der Ortsvorsteher informierte über ein Schreiben, das stellvertretend für viele Schreiben dieser Art sei. Darin beschwert sich ein Heiligenwalder Bürger über die Zustände an den Containerstandorten. Gegenüber der Grundschule Heiligenwald werde der Containerstandplatz regelmäßig als Müllablageplatz missbraucht. Am 28.06. hätten dort steigeweise verdorbene Erdbeeren vor den Containern gestanden.

Er habe vor einigen Tagen mit einem Bauhofmitarbeiter gesprochen. Der habe ihn darüber informiert, dass er täglich die Containerstandplätze abfahre, um die Standplätze zu säubern. Das erzeuge zusätzliche Personal- und Transportkosten. Er sehe eine Lösung in einem zentralen überwachten Wertstoffhof.

Das Thema sei ein Denkanstoß, dem sich der Ortsrat annehmen sollte.

Mitglied Beck sah die Problematik eines Wertstoffhofes darin, dass nicht mobile ältere MitbürgerInnen nicht in der Lage seien, ihre leeren Gläser oder Flaschen zu entsorgen. Kleinere Mengen würden diese Personen bei ihren täglichen Unternehmungen in den Containern entsorgen. Papier sei kein Problem, da es hierfür schon die blauen Tonnen gäbe. Sie sehe das größere Problem auch darin, dass Gewerbetreibende Unmengen von Papier etc. in den Containern entsorgen würden. Gleich nach der Leerung seien sie oftmals schon wieder voll.

Auf die Frage von Mitglied Feld, ob die Gemeinde für die Aufstellung der Container eine Zuwendung erhalten, erklärte der Ortsvorsteher, dass dies nicht der Fall sei und der EVS auch grundsätzlich für die Reinigung der Plätze zuständig sei. Er frage sich, so der Ortsvorsteher, wie die Plätze aussehen würden, wenn sie nicht von der Gemeinde gereinigt würden.

Im übrigen ärgere es ihn, dass ein Kleidercontainer illegal am Standort Bereich Karlstraße/Pesta-lozzistraße aufgestellt wurde, der schon seit mindestens 2 Jahren entfernt sein sollte.

Beschluss:

Einstimmig beschloss der Ortsrat, über die Angelegenheit in der nächsten Sitzung erneut zu beraten und dann eine Empfehlung an die Gemeinde auszusprechen.

zu 7 Anfragen und Mitteilungen

Der Ortsvorsteher informierte über folgende Punkte:

Die Ortseingangsschilder werden in den nächsten 14 Tagen wieder aufgestellt. Er wollte dann den Ortsrat dazu einladen, ein Foto machen und ein paar Sätze schreiben.

Das Büro des Ortsvorstehers wurde zwischenzeitlich leer geräumt. Am heutigen Tage habe er mit der Verwaltung, Frau Gimmler und Herr Klein, einen Termin vor Ort gehabt. Geringfü-

gige Renovierungsarbeiten müssten noch durchgeführt werden, wie z. B. Streichen und Entfernen der Spülen. Sobald das Büro fertig ist, erhalte auch der Schiedsmann einen Schlüssel und er werde Gespräch mit Herrn Dr. Wilhelm wegen der Archivierung seiner Dokumente und Unterlagen führen.

Mitglied Beck wollte wissen, warum die diesjährigen Bergmannstage keinen Schirmherren gehabt hätten.

Der Ortsvorsteher erklärte, dass der Schirmherr 14 Tage vorher abgesprungen sei und er so kurzfristig Niemandem die Vertretung als 2. Wahl zumuten wollte.

Weiterhin sprach Mitglied Beck die Problematik Müllentsorgung durch die Vergabe des Auftrages an ein anderes Unternehmen.

Mitglied Feld informierte darüber, dass sich der EVS auf seiner Internetseite für die Schwierigkeiten entschuldige; insbesondere werde auch hier namentlich die Gemeinde Schiffweiler genannt.

Mitglied Moch bat um Reinigung der Kanalschächte am Parkplatz Itzenplitzer Weiher. Diese seien voller Laub und Sand und sollten vor dem Herbst gesäubert sein. Im vorderen Bereich des Parkplatzes stehe auch ein Kanaldeckel ein paar Zentimeter über dem Niveau.

Durch ein verwildertes Grundstück in der Brunnenstraße, so Mitglied Jung, seien die Schilder nicht mehr sichtbar. Der Eigentümer sollte aufgefordert werden, umgehend einen Rückschnitt vorzunehmen.

Weiterhin sprach sie den Zustand des Friedhofes an. Dieser sehe katastrophal aus. Zwischendrin bleibe einfach mal ein Stück Rasen stehen oder ein Stück Hecke werde nicht mehr weitergeschnitten. Sie werde ständig auf den Zustand angesprochen.

Mitglied Feld bittet erneut darum, die Straße „An den Eichen“ und die Parallelstraße nach dem „Patchen“ mit einer Kehrmaschine zu reinigen. Dies sei die übliche Vorgehensweise nach einem „Patchen“. Aber bisher sei nichts geschehen.

Mitglied Beck wollte wissen, ob und wann die Bezeichnung „Theodor-Heuss-Schule“ weggefallen sei. Sie habe ein Schreiben der Schule erhalten, dort ist nur die Bezeichnung „Grundschule Heiligenwald“ und nicht der Name aufgeführt. Darüber hinaus stehe auf der Internetseite der Gemeinde „Grundschule Heiligenwald, Grundschule Landsweiler-Reden und Walter Bernstein Grundschule Schiffweiler“. Auch hier werde der Name Theodor-Heuss-Schule nicht erwähnt.

Der Ortsvorsteher erklärte, dass dies seines Wissens nach immer noch der Name der Grundschule Heiligenwald sei. Warum die Schule den Namen Theodor-Heuss nicht verwende, könne er nicht beurteilen. Aber bezüglich der Internetseite werde er dies mit dem Verwaltung klären.

Mitglied Haag wollte wissen, ob der Fußweg am Feuerwehrgerätehaus nach der Baumaßnahme erhalten bleibe. Dies wurde vom Ortsvorsteher bejaht. Seines Wissens nach werde er ausgebaut.

Klaus Gorny
Vorsitzender

Ute Moro

Protokollführer